

Innenraumpflege

Beitrag von „Peter_S“ vom 30. November 2012 um 22:02

Und für den Schmutz, den Herrchen absondert (oder seine Jeans) besorgst Du Dir beim Lederzentrum (<http://www.lederzentrum.de>) den Lederreiniger "stark" mitsmt einer Lederreinigungsbürste. Dazu ein weiches Frotteetuch aus der Putzkiste (oder es Frauchen klauen). Den Reiniger mit der Bürste mit kreisenden Bewegungen auf das Leder aufbringen, abschnittweise arbeiten (30 x 30 cm). Den Schaum mit dem Tuch aufnehmen.

Danach das neue Leder (bis etwa 3 Jahre alt) mit der "Lederversiegelung" bearbeiten (mit kleinem Schwämmchen auftragen, gibt es auch beim Lederzentrum), bei etwas älteren Leder den "Lederprotector" wählen und ebenso verfahren. Nach 20 Minuten kannst Du Dich wieder draufsetzen, ohne auszupolieren etc, wie das z.B. bei Lexol der Fall ist. Die Versiegelung schützt vor erneuter Verschmutzung, der Protector pflegt das Leder und dringt gut ein. Lederfett gehört übrigens nicht auf ein ganzjährig genutztes Auto.

Nein, ich bekomme nichts vom Lederzentrum. Ich habe mich aber etliche Jahre lang nebenberuflich mit der Restaurierung und der Pflege von Leder insbesondere in Oldtimern beschäftigt (was zwangsläufig aber auch modernere Fahrzeuge mit sich brachte) und mit den Produkten des Lederzentrums durchweg sehr gute Erfahrungen gemacht.

Viele Grüße

Peter